



[Kinderfotos im Internet >](#)
[< YouTube Kids](#)

Verkehrserziehung mit Humor

Das Theater „Winzig“ macht den Schulweg sicherer



Clown Hajo erklärt Kindergartenkindern, wie sie sicher zur Schule kommen

© Theater WINZIG

Bis zu 150 Mal im Jahr hat der Clown Hajo seinen großen Auftritt. Bei jeder Vorstellung schauen ihm zwischen 250 und 500 Kinder dabei zu, wie er die Verkehrsregeln ein bisschen durcheinanderbringt. Gut, dass sein Freund Dr. Musikus mit dabei ist, der ihm erklärt, was man auf dem Weg zur Schule alles beachten muss. Der Clown Hajo heißt im wahren Leben Hans-Joachim Zimmermann. Der ehemalige Grundschullehrer und studierte Kunst- und Kulturwissenschaftler ist seit mehr als 20 Jahren mit seinem **Präventionstheater** „Winzig“, das in Erfurt und Gotha ansässig ist, in Thüringen, aber auch in anderen Bundesländern unterwegs. Das Stück „Verkehrserziehung... mal anders“ richtet sich an Kindergartenkinder sowie Grundschüler der ersten und zweiten Klasse. Sie sollen auf humorvolle Weise lernen, wie sie Gefahren im Straßenverkehr aus dem Weg gehen können.

Deutschlandweit auf Tour

Das Verkehrserziehungsstück wurde gemeinsam mit Präventionsverantwortlichen der **Polizei** und anderen Experten konzipiert. Seit 1996 tourt das mobile Theater mit dem Stück durch Deutschland. „Mit den Kindergartenkindern und den Erst- und Zweitklässlern haben wir eine Nische gefunden. Wir sind überall unterwegs - von Hamburg bis München“, berichtet Hajo Zimmermann. Dabei werden die Kinder in Kindergärten, Kulturhäuser und andere Spielstätten eingeladen oder das Theater macht Station an einer Schule vor Ort. „In die Schulen gehen wir selbst. Die haben Turnhallen, wo wir alles aufbauen können.“ Meist wird das Stück im Rahmen eines Thementags aufgeführt, der sich rund um **Verkehrserziehung** dreht und häufig in Zusammenarbeit mit der örtlichen **Polizei** organisiert wird. „Unsere Vorstellung ist dann der

Höhepunkt“, erklärt Zimmermann. Für ihn ist es ein besonderes Anliegen, dass das Angebot von allen Kindern wahrgenommen werden kann – unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern. „Ich habe einen Verein gegründet, über den wir uns um Sponsoren bemühen. Dadurch ist der Besuch des Stücks für die Kinder immer kostenfrei.“

Seite: **1**2weiter >>

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  Mädchen lernen „Männerberufe“ kennen
-  Mädchen lernen „Männerberufe“ kennen
-  Mädchen lernen „Männerberufe“ kennen
-  Mädchen lernen „Männerberufe“ kennen
-  Mädchen lernen „Männerberufe“ kennen
-  Mädchen lernen „Männerberufe“ kennen
-  Spielend helfen lernen

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



Weitere Infos für Eltern



Erste Hilfe per Anleitung

Telefonreanimation unterstützt Ersthelfer vor Ort

Einen Erste-Hilfe-Kurs hat fast jeder irgendwann einmal absolviert,...[\[mehr erfahren\]](#)



Den „typischen Nazi“ gibt es nicht

Rechtsextremismus in Deutschland

Seit Beginn des Gerichtsverfahrens gegen die Mitglieder der...[\[mehr erfahren\]](#)



Genau hinschauen und Quellen prüfen

Vorsicht vor Deep Fakes

„President Trump is a total and complete dipshit!“ – „Präsident Trump...[\[mehr erfahren\]](#)“



Die Arbeit der Fahnder im Internet

Pädosexuellen auf der Spur

Das Sachgebiet 543 beim Bayerischen Landeskriminalamt (BLKA) war...[\[mehr erfahren\]](#)



Kriminalprävention für die Kleinsten

Die „Kindergarten-Cops“ aus Schwerin

Seit dem Jahr 2004 gibt es in Schwerin die „Kindergarten-Cops“, ein...[\[mehr erfahren\]](#)
